

**Ermittlung**

Durch Diebstahl sind Berufskamerad Wilh. Ellermeier jun., Bremen, Vor dem Steintor 149/51, folgende Uhren abhanden gekommen:

- 1 goldplatt. (20 S. Dons.) Ank.-Rem.-Sav. 254 334,
- 1 goldene 585 Ank.-Rem.-Sav. 365 862,
- 1 " " " " " 1525 853 (Tellus Werk 517 A),
- 1 " " " " " 1531 374 (Tellus Extra),
- 1 " " " " " 1528 339 (Tellus),

wahrscheinlich durch einen etwa 40jährigen großen Mann, der die Frau des Berufskameraden wegen Hausuhrkataloge nach hinten schickte und in dieser Zeit die Uhren aus dem Fenster entwendete. Um Mitteilung wird bei Auftauchen gebeten.

(VI 1/9694)

**Ermittlung**

Aus dem Städt. Krankenhaus Peine ist in der Nacht vom 19. Juli zum 20. Juli 1938 eine Jubiläumsuhr der Ilseder-Hütte entwendet worden, die auf dem Rundschild der Guillochierung das Monogramm O. S. trägt.

Auf der Silberkühvele der 15steinigen Ankeruhr ist die Widmung: In Anerkennung langjähriger treuer Arbeit. Otto Sack. 27. 4. 37. Ilseder-Hütte.

Nachrichten an die Schriftleitung oder Otto Decker jun., Großilsede, bei Peine.

(VI 1/9680)

**Wettbewerb der Deutschen Seewarte**

In üblicher Form ladet die Deutsche Seewarte ein zum 62. Chronometer-Wettbewerb und der Sitzung am 1. November 1938. Formulare und nähere Ausführungen versendet die Seewarte.

(VI 1/9692)



## Reichsinnungsverbands- Nachrichten

**(225) Zwischenprüfung im Uhrmacherhandwerk 1938/39**

Die Aufgaben für die praktische Arbeit der Zwischenprüfung im Uhrmacherhandwerk für das Jahr 1938/39 und die Arbeitsanweisungen zu diesen Aufgaben werden in der Fachpresse Ende September 1938 veröffentlicht werden. Schon jetzt empfehlen wir den Lehrmeistern, für die Lehrlinge des zweiten Lehrjahres Stahl 3 x 10 x 30 mm bei den Firmen Georg Jacob, Leipzig, und Rudolf Flume, Berlin, zu bestellen. (VII/1824)

**(226) Werkstattwochenbuch des Uhrmacherhandwerks**

Das Werkstattwochenbuch für Uhrmacherlehrlinge ist soeben zum Druck gegeben worden. Es enthält ein Geleitwort des Reichshandwerksmeisters Schramm, ein Vorwort des Reichsinnungsmeisters des Uhrmacherhandwerks und des Leiters des Fachausschusses des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, Uhrmachermeister Firl. Eine Anleitung für die Führung des Werkstattwochenbuches ist gleichfalls herausgegeben worden. Endlich hat der Leiter des Fachausschusses für jedes Lehrhalbjahr ein oder mehrere Musterbeispiele mit Zeichnungen entworfen. Das Beispiel des dritten Lehrhalbjahres (Graham-Hemmung) stammt von Reichsinnungsmeister Flügel. Das Beispiel über Preisberechnung hat der Steuerberater des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, Herr Apell, ausgearbeitet.

Das Werkstattwochenbuch ist bei dem Handwerker-Verlagshaus, Hans Holzmann, Berlin SW 68, Zimmerstraße 72-74, ab 25. September 1938 zur Auslieferung bereit. Das Werkstattwochenbuch kostet 1,50 RM. Es empfiehlt sich, daß die Lehrlingswarte der Innungen Sammelbestellungen für die Lehrlinge bei dem Handwerker-Verlagshaus aufgeben, damit Portokosten erspart werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Lehrling nach § 10 der fachlichen Vorschrift verpflichtet ist, ein Werkstattwochenbuch zu führen. (VII/1825)



## Firmennachrichten

**Berlin C 2.** Alfred Hartbrodt. Inhaber jetzt: Goldschmiedemeister Herbert Szpitter, Berlin. Die Firma ist geändert in: Herbert Szpitter, Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Königsstr. 19. Der jetzige Inhaber hat das Geschäft durch Kauf erworben. (VI 2/9685)

**Schramberg.** Uhrenfabriken Gebr. Junghans AG. In der Aufsichtsratssitzung vom 2. September wurde der Abschluß für

das Geschäftsjahr vom 1. April 1937 bis 31. März 1938 vorgelegt. Der Hauptversammlung, die am 29. September 1938 stattfinden soll, wird vorgeschlagen, aus dem ausgewiesenen Gewinn von 656 613,73 RM eine Dividende von 5% zu verteilen. (VI 2/9693)

**Schwenningen a. N.** Kienzle Uhrenfabriken AG. Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 22. Juli 1938 wurde die Satzung in Anpassung an das Aktiengesetz vom 30. Januar 1937 durchgreifend geändert und neu aufgestellt. Das Vorstandsmitglied Hans Schmoller ist Vorsitzer des Vorstandes. (VI 2/9682)

**W.-Elberfeld.** Handelsgerichtliche Eintragung. Carl Lippold, Fabrikation von Feuerwerkskörpern und Handel in Sprengstoffen und Vereinsartikeln; Neue Fuhrstraße 19 und Deutscher Ring 45a. Inhaber: Witwe Carl Lippold, Else, geb. Lindemann, Fabrikantin in W.-Elberfeld. (VI 2/9681)



## Personalien

**Berlin.** Auf ihr 100jähriges Bestehen konnte die Firma Paul Uder Nachf., Berlin-Halensee, zurückblicken. Im Jahre 1838 wurde sie von Christian Uder gegründet und ist im Jahre 1873 auf seinen Sohn Paul Uder übergegangen. Dieser führte das Geschäft bis zu seinem Tode im Jahre 1926, seitdem befindet es sich in dem Besitz der Adoptivtochter Paul Uders, Frau E. Melzer-Uder, und ihrem Gatten Uhrmacher Johannes Melzer. (VI 3/9691)

**Diez (Lahn).** Berufskamerad August Mies, Wilhelmsr. 24, feierte am 11. September im Alter von 73 Jahren sein 50 jähriges Meisterjubiläum. Berufskamerad Mies wurde im Jahre 1865 in Diez geboren, verlebte dort seine Lehrzeit und kehrte nach einer fünfjährigen Wanderzeit nach Diez zurück. Im Jahre 1888 gründete er dort sein Geschäft. (VI 3/9687)

**Eltmann (Bay.).** Uhrmachermeister Wilhelm Koch und Ehefrau konnten das Fest der goldenen Hochzeit begehen. (VI 3/9683)

**Frankfurt (Main).** Fräulein Helene Wölflle, 1. Verkäuferin im Uhren- und Juwelengeschäft Friß Lang, Roßmarkt 1, feierte am 1. September ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

**Mannheim.** Berufskamerad Karl Phil. Gollfr. Nagel vermählte sich mit Fr. Maria Marg. Weßel. (VI 3/9688)

**Milspe (Westf.).** Die Eheleute Uhrmachermeister Otto Mayerhoff, Voerder Straße, feierten das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/9684)

**Militzsch (Bez. Breslau).** Am 1. Oktober feiert Berufskamerad Hugo Rupprich sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum. Seit Gründung seines Unternehmens im Jahre 1898 hat er es verstanden, sich die Wertschätzung seiner Kundschaft und seiner Berufskameraden zu sichern. Überall genießt er wegen seiner Unvoreingenommenheit und Sachlichkeit großes Ansehen. Die Schaffenskraft, mit der er heute noch Tag für Tag am Werkisch sitzt und noch Reparaturen an Armbanduhren ausführt, verdient alle Anerkennung. Als treue Helferin steht ihm seine Gattin, welche aus einer alten Uhrmacherfamilie stammt, zur Seite. An dem weiteren Ausbau seines Geschäftes beteiligt sich der Sohn Gotthard, welcher seine Uhrmachermeisterprüfung gut bestanden hat und demnächst auch die Optikermeisterprüfung ablegt. (VI 3/9676)



Aufnahme: Privat  
Hugo Rupprich

**Mindelheim (Schwaben).** Uhrmachermeister Georg Kniele feierte seinen 50. Geburtstag. (VI 3/9695)

**Nürnberg.** Das Fest der goldenen Hochzeit feierte Uhrmachermeister Konrad Hörll, Sternstraße, mit seiner Gattin. (VI 3/9689)

**Schwenningen.** Am 3. September feierte der Stanzer Jakob Jauch sein 50jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken.

**Trostberg (Oberb.).** Uhrmachermeister Christoph Gurr feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/9697)

**Todestafel:**

Frau Christine Beigel, Uhrmachersgattin, Amberg (Oberpf.). (VI 3/9696)